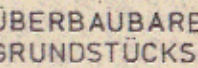


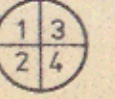
Bestandsplan gefertigt:
Leer, den 6.7.1978
Katasteramt
i. V. *Beck*
V(P) 48/77 Verm. Rat

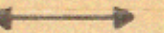
PLANZEICHENERKLÄUTERUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

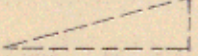
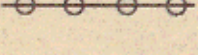
 ALLGEMEINES WOHNGEBIET  ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG UND BAUWEISE

1 = GESCHOSSZAHL ZAHLE OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE
2 = BAUWEISE  = NUR EINZEL- UND DOPPEL-HÄUSER ZULÄSSIG
3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) HÖCHSTGRENZE
4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) HÖCHSTGRENZE

 STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
= LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS
= FIRSTRICHTUNG
 BAUGRENZE

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGSLINIE
 ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
 GRÜNFLÄCHEN (ÖFFENTLICH)
 SICHTDREIECK HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80 m ÜBER O.K. FERTIGER STRASSE (HINWEIS)
 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER ANLAGEN

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 6.7.1978). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.



Leer, den 3.6.1980
Katasteramt
Witt
Verm. Direktor

AUF GRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) VOM 18.10.1977 (NDS. GVBL. S. 497) IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2.9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 06.07.79 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965

HAT DER RAT DER STADT WEENER AM 11.8.1977 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 53 WM

„FINKENSTRASSE“

DER STADT WEENER
LANDKREIS LEER/OSTFRIESLAND

M.1:1000

DER RAT DER STADT WEENER (EMS) HAT AM 11.8.1977 GEMÄSS § 2(1) BBAUG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.

Kassmann  STADTDIREKTOR
BÜRGERMEISTER WEENER, DEN 6. Juni 1980

DER BESCHLUSS WURDE AM 10.9.1977 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT

WEENER, DEN 6. Juni 1980 STADTDIREKTOR

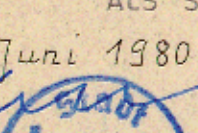
DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE AM 19.9.1978 DURCHFÜHRT.

WEENER, DEN 6. Juni 1980 STADTDIREKTOR

DER BEB.-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 29.8.1979 BIS 2.10.1979 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 7.8.1979 ORTSÜBBLICH BEKANNTGEMACHT.

WEENER, DEN 6. Juni 1980 STADTDIREKTOR

DER BEB.-PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 26.10.1979 DURCH DEN RAT DER STADT WEENER (EMS) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

Kassmann  STADTDIREKTOR
BÜRGERMEISTER WEENER, DEN 6. Juni 1980

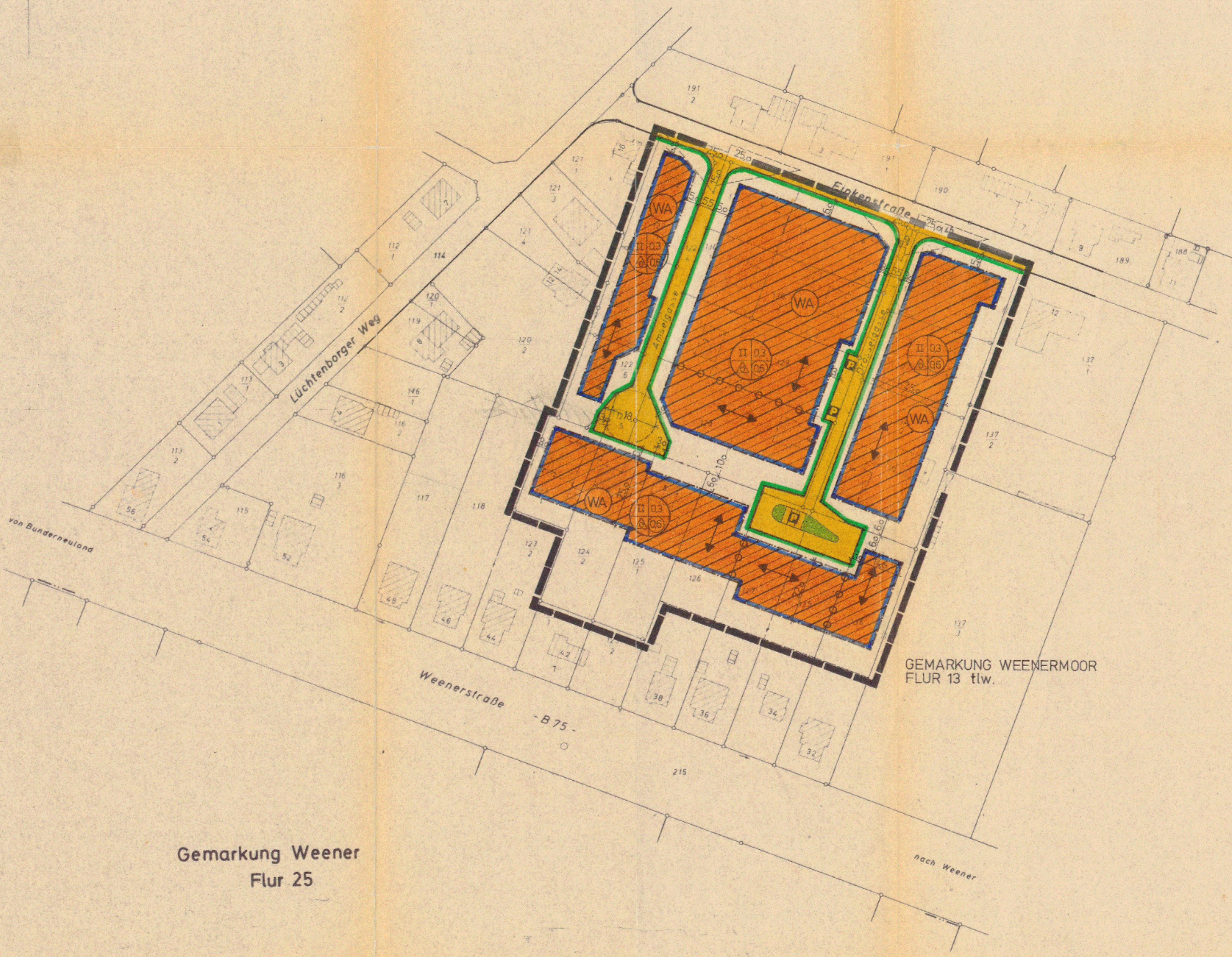
Genehmigung
gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
in der z. Zt. geltender Fassung
Oldenburg, den 07.07.1980
Bezirksregierung Weser-Ems
Im Auftrage: *Mad*

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM 1. Aug. 1980 IM AMTSBLATT DES LANDKREISES LEER/OSTF. ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DAMIT IST DER BEB.-PLAN IN KRAFT GETRETEN.

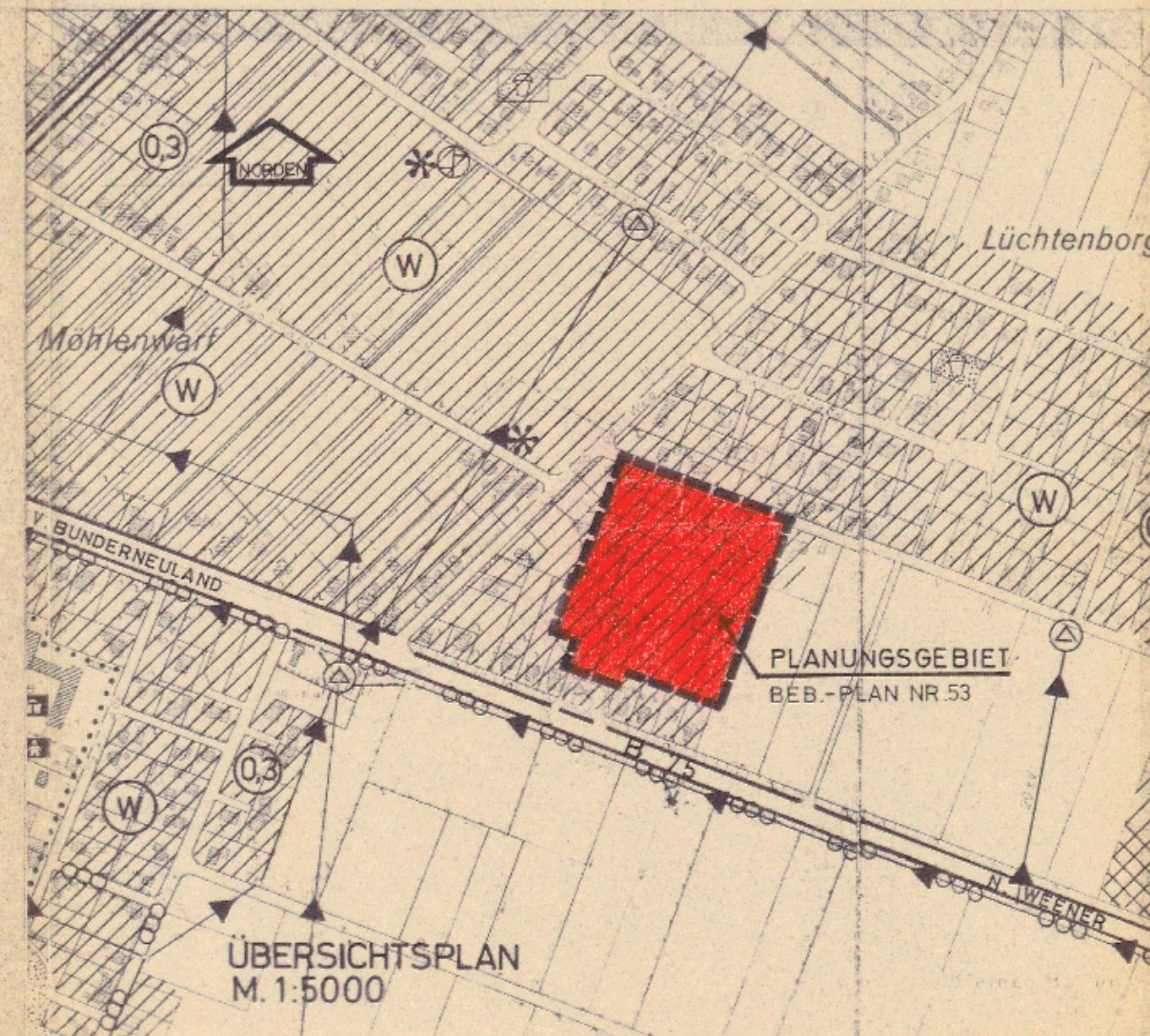
WEENER, DEN 19.8.1980 STADTDIREKTOR

BEARBEITET/GEÄNDERT:
7.2.1979

pb PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTKER
OSNABRÜCK PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTKER
STÄDTBAU UND STADTPLANUNG
60000 Osnabrück, Tel. 15 20 u. 2 49



Gemarkung Weener
Flur 25



KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM DARGELEGT SIND.

ORDNUNGSWIDRIG HANDELT, WER GEMÄSS § 6 (2) NGO VORSÄTZLICH ODER FAHRLÄSSIG DIESER SATZUNG ZUWIDERHANDELT. DIE ORDNUNGSWIDRIGKEIT KANN MIT EINER GELDBUSSE BIS ZU 5000,- DM GEAHNDET WERDEN.

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.